

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die verstellte Einfalt

Mozart, Wolfgang Amadeus

Karlsruhe i.B., 1933

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-84551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84551)

Cassandro: (mit zusammengezogenen
Brauen)

Ei sieh, mein Herr Bruder!

Polidoro: (voll Angst)

Gewiß, ja ich bin es!

Cassandro: (drohend)

Die Abrechnung kommt jetzt!

Rinetta:

Laßt doch ihn in Ruh!

Polidoro: (wie vorher)

Ich wollte mein Bräutchen

Doch hier nur erwarten!

Cassandro: (Die Flinte fester fassend)

Du siehst sie nie wieder!

Zu sichern Gewahrjam

Folgst Du mir nun!

Polidoro:

Und hier — mit der Flinte —

Cassandro:

Werd' ich Dich bewachen!

Polidoro: (laut rufend)

Gerechtigkeit!

Rinetta: (gegen Cassandro)

So grausam zu sein!

Rinetta und Polidoro: (stärker)

Gerechtigkeit! — So grausam zu sein!

Bierzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Rosine von links.

Rosine:

Wieder Zant? — Ach Gott, mein Anfall!

Polidoro:

Mich will er gefangen setzen!

Cassandro: (unruhig auf Rosine zu)

Hallo, hallo! Den Anfall nicht mehr!

Rosine: (schwankend)

Meinen Gatten, meinen Liebsten —

Mörder — Flinten!

Das ist mein Tod! (Sie sinkt in den Sessel)

Cassandro: (wie vorher)
Wollt ihr mich verrückt auch machen?

Ninetta: (holt eine Karaffe)
Frisches Wasser für das Fräulein!

Volidoro: (ihr im Wege)
Hilft vielleicht Melissenwasser? (Sie drückt ihn bei-
seite.)

Cassandro: (stellt seine Büchse beiseite, auf-
geregt)
Wagt nur nicht ihr beizustehen!
Kann uns endlich vor ihr retten!
Setzt schaff selbst ich sie hinaus!

(Fracasso, einen Brief in der Hand, tritt
rasch ein.)

Fünftehnter Auftritt.

Die Vorigen. Fracasso von rechts.

Fracasso: (wie aufgelöst)
O meine Schwester, alles verloren!
Glück und Liebe! Lies diesen Brief!

Rosine: (den Brief überfliegend)
Wie — von Giacinta? O welches Unglück!
Die Armste sie floh! Aus Angst vor dem Kloster,
Fort in die Welt!

Fracasso: (wie vorher)
Ja, mir verloren ist die Geliebte!
(Zu Cassandro und Volidoro:)
Doch seid auch Ihr gestraft!
All Euere Schätze nahm sie mit sich! (Gibt Cassan-
dro den Brief.)

Volidoro und Cassandro: (unangenehm
berührt)
Unsere Schwester? All unsre Schätze?

Ninetta:
Das hat sie trefflich wahrlich vollführet!
Ich gehe auch! (Sie geht rechts ab.)

Volidoro: (unglücklich)
Wie, ohne Geld soll ich mich vermählen?

Cassandro: (hart)
Konnst' so sie handeln, denn' ich sie nimmer!